



## MAIL Newsletter 1

### Editorial

*Sehr geehrte Freunde und Kollegen, MAIL (Identifying Marginal Lands in Europe and strengthening their contribution potentialities in a CO2 sequestration strategy, GA No. 823805, H2020-MSCA-RISE-2018) ist ein von der Research Executive Agency (REA) finanziertes europäisches Kooperationsprojekt, das zwischen Januar 2019 und Dezember 2021 realisiert wird. Eines der Ziele unseres Projekts ist es, so viele Einzelpersonen und Organisationen wie möglich aus der Wissenschaft und den Interessengruppen/Endnutzern zu erreichen und die Projektaktivitäten und -ergebnisse im Zusammenhang mit der effizienten Nutzung von gebirgigen und semi-gebirgigen marginalen Flächen als potenzielle Kohlenstoffsenken weiträumig zu verbreiten. Ich hoffe, dass der Start unseres ersten Newsletters zusammen mit den anderen fünf in der Reihe eine effektive Kommunikationsplattform bilden wird und es eine gute Gelegenheit für uns sein wird, Informationen auszutauschen und das Bewusstsein für das Management von marginalen Flächen zu schaffen. Bitte zögern Sie nicht, Ihre Vorschläge zu dieser Publikation sowie zu Projektaktivitäten zu senden.*

**Petros PATIAS**  
MAIL-Koordinator  
Leiter des AUTH-Labors für  
Photogrammetrie und Fernerkundung

### Inhalte

Editorial .....	1
Das MAIL Projekt .....	1
Über das Projekt .....	2
MAIL Kick off Meeting .....	2
Entsendungen.....	3

### Kontaktieren Sie uns

Prof. Petros Patias (MAIL Projekt Koordinator)  
School of Rural & Surveying Engineering  
The Aristotle University, Univ. Box 439,  
GR-541 24 Thessaloniki, Greece  
Telefon: +30 2310 99 6116  
Fax: +30 2310 99 6128  
E-mail: patias@auth.gr, info@marginallands.eu  
<http://perslab.topo.auth.gr/>

### Redaktionsleitung

EDITORIAL - P. Patias, Ch. Georgiadis, M. Krupiński  
MITWIRKENDE - MAIL Konsortium

*Der MAIL e-Newsletter ist eine informative Publikation des Projekts MAIL zur Verbreitung und Förderung von Projektaktivitäten und -ergebnissen. Diese Version des MAIL e-Newsletters steht unter einer Creative Commons Lizenz.*

### Das MAIL Projekt

Der globale Klimawandel ist ein weltweites Problem, bei dem seine Eindämmung eines der 17. Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung ist. Eine wirksame Minderungsstrategie sollte alle möglichen nachhaltigen Maßnahmen bewerten, die zu dieser Richtung beitragen können. Ein herausfordernder und sehr prominenter Beitrag zur Erhöhung der CO2-Sequestrierung könnte aus dem Bereich Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft (LULUCF-Sektor) und der Nutzung von ‚Marginal Lands‘ (MLs) kommen, die heute in der EU weit verbreitet sind. MLs können eine wichtige Rolle als potenzielle Kohlenstoffsenken spielen. Vor allem die in gebirgigen und semi-gebirgigen Gebieten (m/sm MLs) sind sehr leistungsfähig und können aktiv dazu beitragen, dass dieses Ziel im Bereich der Agrar- und Ernährungswirtschaft keine Auswirkungen hat. Auch wenn der Beitrag von MLs anerkannt ist, wurde der Einfluss ihrer aktiven Einbeziehung in die Strategien zur Bekämpfung des Klimawandels noch nicht eingehend untersucht.

MAIL konzentriert sich auf m/sm MLs, um sie in Kategorien von Kapazitäten zur Kohlenstoffsequestrierung einzuteilen, die auf innovativen Ansätzen basieren, die vollständig mit den IPCC-Methoden und den UNFCCC-Anforderungen übereinstimmen. Das Endziel ist die Bereitstellung einer Methodik und Anwendung in einem webbasierten Plattformformat, die für politische Entscheidungsträger, Interessenvertreter oder Forscher von Nutzen sein wird. Kostenlose Open-Access-Daten anderer EU-Initiativen werden kombiniert (Bodenbedeckung, Boden, Topographie, Klima usw.), um die potenzielle Existenz von m/sm MLs zu ermitteln. Diese werden durch stratifizierte Stichproben weiter untersucht, validiert und in Kapazitätsgruppen der Kohlenstoffsequestrierung eingeteilt. Modernste Fernerkundungstechniken (RS) und frei zugängliche Satellitenbilder mit verbesserter räumlicher und radiometrischer Auflösung werden verwendet, um die Genauigkeit der erstellten thematischen Pilotkarten zu erhöhen. Darüber hinaus werden Maßnahmen vorgeschlagen, die ergriffen werden müssen, um die Kapazität der Kohlenstoffabscheidung zu erhöhen, und ihre Durchführbarkeit wird bewertet. Eine endgültige Methodik wird für die On-Demand-Produktion von thematischen Karten in Europa entwickelt.

### MAIL hat folgende Ziele:

- Definition von Parametern, die marginale Landschaften innerhalb der verschiedenen europäischen Klimazonen beschreiben, da MLs vom Breitengrad beeinflusst werden.
- Implementierung einer bestimmten Reihe von Datenverarbeitungen, um den bestmöglichen Weg zur Abbildung bzw. Überwachung von m/sm MLs auf der Grundlage von frei verfügbaren Datensätzen, Satellitendaten oder Open-Source-Anwendungen zu ermitteln.
- Quantifizierung der potenziellen CO2-Abscheidkapazität und nachhaltige Nutzung von MLs unter dem Dach von LULUCF.
- Alternative Vorschläge für mögliche Vegetationsarten, die für die CO2-Speicherung auf MLs unter Berücksichtigung der begrenzten Standortbedingungen verwendet werden könnten.

- Aufbau einer Wissensdatenbank und eines virtuellen Web-Klassenzimmers für die Schulung der Teilnehmer in fortgeschrittenen Klassifikationsfernerkundungstechniken. Schaffung eines virtuellen Ortes, an dem Partner, Interessengruppen oder Forschungsgemeinschaften zusammenarbeiten und nützliche Informationen über die Exzellenz der Ausbildung, Forschungsaktivitäten, wissenschaftliche Publikationen, Finanzierungsinitiativen usw. finden können.
- Einrichtung eines ständigen Arbeitsteams bestehend aus RS- und Forstfachleuten, das sich auf das Management der MLs auf EU-Ebene konzentrieren wird.
- Erstellung von allgemeinen Leitlinien und Handbüchern, die relevante Interessengruppen anziehen und unterstützen.

Mehr erfahren ...





## Über das Projekt

Die folgenden Angaben beschreiben MAIL im Überblick:

- Thema: MSCA-RISE-2018 Marie Skłodowska – Curie Personalaustausch, Forschung und Innovation
- Titel: Identifizierung von 'Marginal Lands' in Europa und Stärkung ihrer Beitragspotenziale in einer CO2-Sequestrierungsstrategie
- Projektdauer: 36 Monate
- Offizieller Start des Projekts: 01.01.2019



## Konsortium

Koordinator: Aristoteles-Universität Griechenland	Thessaloniki (AUTH)	
Gounaris N. – Kontos K. OE Griechenland	(HOMEOTECH)	
Polytechnische Universität Valencia (UPV) Spanien		
Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft Deutschland	mbH (IABG)	
Weltraumforschungszentrum der Polnischen Akademie der Wissenschaften (CBK PAN) Polen		
Stiftungszentrum für Dienstleistungen und Forst- förderung sowie für die Industrie von Castilla y Leon (CESEFOR) Spanien		

## MAIL Kick off Meeting

Das MAIL Kick-Off Meeting fand am 16. Januar 2019 in Brüssel, Belgien, statt. Alle Konsortialpartner (AUTH, HOMEOTECH, UPV, IABG, CBK PAN, CESEFOR) und die Projektverantwortliche waren beim MAIL-Kick-off-Meeting anwesend. Das Kick-Off-Meeting bestand aus zwei Sitzungen. In der ersten Sitzung gab der Projektkoordinator Prof. Petros Patias einen Überblick über das MAIL-Projekt, während die Konsortialpartner ihre Organisationen vorstellten. Der Projektleiter hielt einen Vortrag, der sich auf die administrativen und finanziellen Fragen der RISE-Projekte konzentrierte. Im Anschluss an die Präsentationen arbeitete das Konsortium mit dem Projektleiter zusammen, um Managementfragen zu klären. Die Projektverantwortliche beantwortete alle Fragen der Konsortialpartner.

Die zweite Sitzung wurde unter den Konsortialpartnern durchgeführt und die folgenden Themen wurden diskutiert:

- Der Projektüberwachungsplan
  - Organisation der Aktivitäten innerhalb von Arbeitspaketen und Aufgaben
  - Umsetzung der Entsendungen (Secondments)
  - Diskussion über die Verfahren, Ergebnisse, Meilensteine, Schritte und zu ergreifenden Maßnahmen
  - Einführung des Projektmanagements und anderer Instrumente der internen Kommunikation
  - Planung der Projektbesprechungen
- Insgesamt 13 Personen nahmen am MAIL Kick off Meeting teil

### MAIL im Rahmen des H2020 MSCA RISE 2018 Coordinators' Day:

Die Research Executive Agency (REA) organisierte den H2020 MSCA RISE 2018 Koordinatorentag vom 17. bis 18. Januar 2019 in Brüssel, Belgien, der im Besprechungsraum COV AUD 4/121 Place Charles Rogier 16 stattfand. Das MAIL-Projekt wurde durch den Projektkoordinator Prof. Petros Patias und Assistenzprof. Charalampos Georgiadis (Mitglieder des AUTH-Teams) vertreten. Der H2020 MSCA RISE 2018 Coordinators' Day war eine zweitägige Veranstaltung. Am 1. Tag (17. Januar 2019) haben folgende Präsentationen stattgefunden:

- Begrüßungs- und Eröffnungsreden von Herrn Bodo Richter (stellvertretender Leiter der GD EAC.C.2) und Herrn Frederik Olsson Hector (Leiter der GD REA.A.3)
- Förderungswürdiger Forscher und Änderungen Panel-Sitzung von Frau Tiphonie Spanier
- Zahlung und Prüfung von Herrn Rodrigo Gutierrez-Dominguez
- Berichterstattung und Sitzung von Frau Aleksandra Schoetz Sobczak

Am Ende des ersten Tages hatte das AUTH-Team eine Panelsitzung mit den Projektverantwortlichen, bei der administrative und finanzielle Fragen im Zusammenhang mit den Verfahren der MSCA RISE 2018 diskutiert wurden.

Am zweiten Tag (18. Januar 2019) wurden die folgenden Präsentationen realisiert:

- Ethik in der RISE GA durch Frau Berta Vizcarra
- Verbreitung und Kommunikation der Projektergebnisse durch Irina Tiron.

Am Ende des zweiten Tages fand eine Podiumssitzung des AUTH-Teams mit den Projektverantwortlichen statt, bei der administrative und finanzielle Fragen im Zusammenhang mit den Verfahren des MSCA RISE 2018 diskutiert wurden. Es ist anzumerken, dass während jeder Sitzung, in der die verschiedenen Aspekte der MSCA RISE 2018 behandelt wurden, von den Projektkoordinatoren der vorherigen MSCA RISE Aufforderung deren Erfahrungsberichte präsentiert wurden.

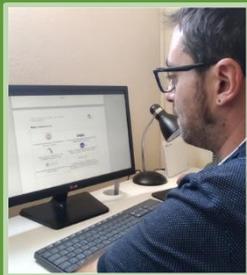




## Entsendungen

1. Herr Alfonso Abad Gallego (CESEFOR) hat seine Entsendung zu HOMEOTECH für Aufgabe 2.1 erfolgreich abgeschlossen.
2. Herr Lampros Papalampros (HOMEOTECH) hat seine Entsendung zu CESEFOR für Aufgabe 2.2 erfolgreich abgeschlossen.
3. Frau Bettina Felten (IABG) hat ihre Entsendung zu AUTH für Aufgabe 2.1 erfolgreich abgeschlossen.

4. Herr Eleferios Mystakidis (HOMEOTECH) hat seine Entsendung zu CESEFOR für Aufgabe 2.2 erfolgreich abgeschlossen.
5. Herr Vasileios Tsioukas (AUTH) ist derzeit zu IABG entsandt zur Bearbeitung von Aufgabe 5.3.
6. Herr Rodrigo Gomez (CESEFOR) ist derzeit zu IABG entsandt zur Bearbeitung von Aufgabe 2.3.



*Mein Name ist Alfonso Abad Gallego. Ich komme aus Valladolid und arbeite bei CESEFOR. Ich bin Absolvent der Universität von Valladolid (2006) und des Mediterranean Agronomic Institute of Zaragoza (2007).*

*Meine Berufserfahrung umfasst Umweltmanagement, Informationstechnologien und Bauarbeiten. Ich war als Verantwortlicher für Geographische Informationssysteme für den Naturpark Montesinho in Portugal tätig, beriet die Umweltverträglichkeitsprüfung in Valladolid (Spanien) und arbeitete an der Umweltüberwachung in Griechenland.*

*Während meiner Entsendung arbeitete ich an Aufgabe 2.1: "Literaturübersicht zur Definition von marginalen Flächen", um eine Definition von marginalen Flächen auf der Grundlage nationaler, EU- und internationaler Politiken zu erstellen, die Politik der marginalen Flächen zu durchsuchen, die Definition von gebirgigen und semigebirgigen Gebieten festzulegen und Indikatoren für die Identifizierung und Bewertung von s/sm-Kategorien zu entwickeln. Die Entsendung wurde in den Räumlichkeiten von Homeotech für einen Zeitraum von 3 Monaten im März, April und Mai durchgeführt 2019. Ich habe zusammen mit Bettina von der IABG gearbeitet und wir haben den Entwurf für die Lieferung entwickelt, der derzeit vom Rest des Projektkonsortiums überarbeitet wird.*

[Video abspielen](#)



*Mein Name ist Lampros Papalampros. Ich komme aus Thessaloniki/Griechenland und arbeite seit 2007 bei HOMEOTECH. Ich bin Absolvent der Abteilung für Forstwirtschaft und natürliche Umwelt der Aristoteles Universität Thessaloniki (AUTH) (2006).*

*Ich habe umfangreiche Erfahrung in wissenschaftlichen Bereichen wie Forstwirtschaft, Kataster, Forschungsprogrammen, LIFE-Programmen, Umweltthemen usw., in denen ich seit 2004 beruflich tätig bin. Ich habe einen M.Sc. Abschluss in "Photogrammetrischer Produktion und Fernerkundungsmanagement im GIS-Umfeld" (2013) an der School of Rural and Surveying Engineering (School R&SE/AUTH) erworben. Seit 2013 promoviere ich im Bereich Geodäsie und Vermessung (School R&SE/AUTH) im Bereich der 3D-Erfassung und -Überwachung von Naturräumen durch neuartige Technologien.*

*Im Zusammenhang mit meiner Entsendung zu Cesefor habe ich die Aufgabe 2.2 bearbeitet.*

*Diese beschäftigt sich mit der "Sammlung geeigneter bestehender europäischer/globaler Datensätze". Bei dieser Aufgabe hat eine Literaturrecherche stattgefunden, um alle verfügbaren europäischen oder globalen Datensätze zu ermitteln und zu bewerten, die helfen, die Bodenbedeckung und die Merkmale der Marginalität (Säuregehalt, Salzgehalt, Ernährung, organische Substanz, Hangneigungswerte usw.) zu bewerten. Für diese Aufgabe wurde ich für zwei Monate entsandt und mein Kollege Lefteris Mystakidis hat die Arbeiten für weitere zwei Monate fortgeführt (ebenfalls bei Cesefor). Anfang September werden wir einen ersten Entwurf für dieses Ergebnis erstellt haben.*

[Video abspielen](#)





Mein Name ist Bettina Felten und ich arbeite seit September 2018 als GIS- und Fernerkundungs-spezialistin in der IABG Geodaten Factory in Dresden. Mein Schwerpunkt liegt in der automatisierten Bildanalyse im

Rahmen von Fernerkundungsprojekten. Zuvor habe ich an der Universität in Wageningen mein Studium als M.Sc. für Geoinformatik und Fernerkundung abgeschlossen.

Während meiner Entsendung an die Aristoteles Universität Thessaloniki in Griechenland, arbeitete ich von Mai bis Juli 2019 an Aufgabe 2.1 des MAIL-Projekts, wobei ich wissenschaftliche und nicht-wissenschaftliche Literatur nutze, um den Begriff "marginal lands" zu definieren. Marginalflächen im Sinne von MAIL sind semi-gebirgige Gebiete, die aufgrund unterschiedlicher Rahmenbedingungen nicht für die produktive Landwirtschaft geeignet sind. Die meisten der in der Forschung festgestellten Einschränkungen können entweder als ökologisch / biophysikalisch oder sozioökonomisch eingestuft werden. Es ist wichtig zu beachten, dass die Marginalität ein dynamisches, skalen- und ortsabhängiges Konzept ist.

[Video abspielen](#)

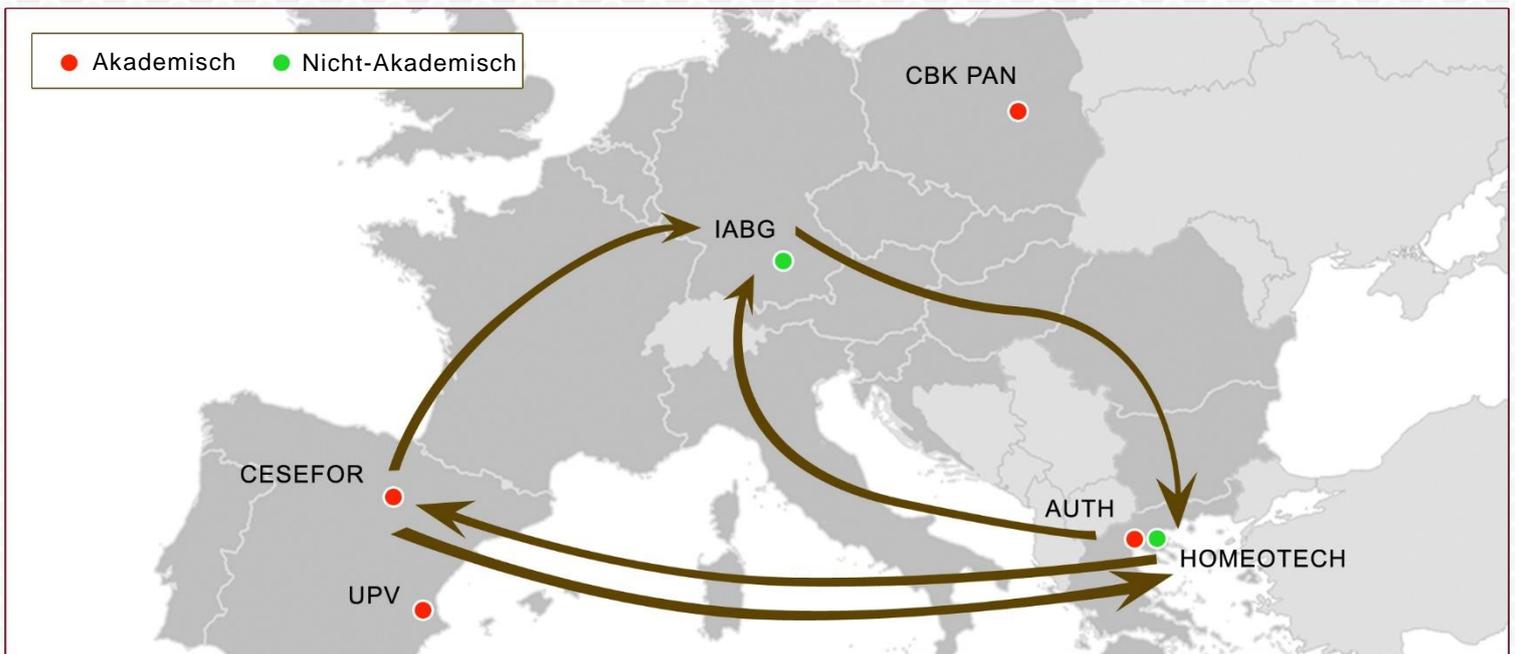


Mein Name ist Eleftherios Mystakidis, ich komme aus Thessaloniki, Griechenland und habe 2013 mein Studium am Department of Forestry and Natural Environment der Aristoteles Universität in Thessaloniki (AUTH) abgeschlossen.

Seit 2013 arbeite ich bei HOMEOTECH und leiste technische Unterstützung bei Projekten im Bereich GIS-Anwendungen, Datenbanken und Feldvermessung, beteilige mich an der Bearbeitung von Wald- und Umweltstudien (Management, Brandschutz, Straßenbau und -unterhaltung, technische Arbeiten, Management von Schutzgebieten usw.) und an Feldarbeiten zur Vermessung und Datenerfassung.

Während meiner Entsendung von Juni bis Juli 2019 zu Cesefor nach Soria in Spanien, arbeitete ich an der Aufgabe 2.2, die sich mit der europäischen/globalen Datensatzbeschaffung beschäftigt. Ich habe verfügbare Datensätze gesammelt, die bereits veröffentlicht wurden. Weitere Kriterien waren das Veröffentlichungsdatum, die Qualifikation des Autors, die Zuverlässigkeit der Quelle, die Tiefe der Analyse usw., um das Niveau der Gültigkeit und Zuverlässigkeit der Datensätze zu erhöhen. Schließlich wurden die Datensätze in folgende generische Kategorien eingeteilt: Landbedeckung, Landnutzung, Landoberflächentopographie, Boden, Klima und sozioökonomische Kategorien.

[Video abspielen](#)



Die Richtungen der Entsendungen für den Zeitraum zwischen Januar und August 2019

